

Personalchefs erinnern sich an den Sparefroh

Die HR-Lounge beim ersten Klubabend des Jahres zu Gast in der Allgemeinen Sparkasse Oberösterreich

An die Erfindung des Sparefrohs erinnerte der Initiator der HR-Lounge Josef Buttinger diese Woche beim ersten Klubabend des Jahres 2012. Erfunden in Deutschland und 1956 nach Österreich importiert, brachte es die Figur bis zu einer eigenen Schülerzeitung, die sogar zu einem offiziellen Schulbehelf wurde.

Heute sind die Herausforderungen in der Bankenwelt ganz andere. Natürlich geht es darum, Kunden früh zu binden und anzusprechen, aber auch die Mitarbeiterakquise ist ein Thema.

Der Gastgeber des Abends, der Personalchef der Allgemeinen Sparkasse Oberösterreich, Johann Kastl, sprach darüber, dass der Job des „Bankers“ verweibliche. Derzeit sind noch 44 Prozent der Angestellten Männer und 56 Prozent Frauen. Das werde sich aber bald

weiter zugunsten der Frauen drehen, denn fast 90 Prozent der Bewerber seien weiblich. Das habe zum einen damit zu tun, dass der Bankberuf für Männer weniger attraktiv scheine. Zum anderen sei eine hohe Vereinbarkeit mit der Familie möglich. Der Teilzeitanteil unter allen 1500 Mitarbeitern der Sparkasse liege bei 28 Prozent.

Um Frauen auch in die gut 100 Führungsjobs des Instituts zu bringen, habe die Sparkasse ein Frauenförderprogramm gestartet. Mentoren und Mentorinnen begleiten junge Talente. Intensiv sei der Schulungsaufwand: Auf einen Mitarbeiter kommen fünf Weiterbildungstage im Jahr.

i Interessierte Personalchefs sind als Mitglieder herzlich willkommen. Anmeldung unter office@hr-lounge.at

KARRIERE:
HR LOUNGE
VON SIGRID BRANDSTÄTTER



Josef Buttinger (BIS Personalservice) mit den Personalchefs Helene Mayerhofer vom Krankenhaus St. Josef in Braunau, Claudia Gerstl (Banner), Josef Niedermaier (Landesschulrat) mit Gastgeber der Allgemeinen Sparkasse Johann Kastl (v.li.)



Die Personalchefs (von links) im Austausch: Thomas Witzler (NKE), Petra Ertl (promente ÖÖ), Ernst Weidenholzer (Tannpapier) und Ingrid Putzhammer (Nürnberger Versicherungen)



Im Vordergrund Margit Bencic (MIC Datenverarbeitung) mit Rainer Barth (Hawle v.li.), Michael Hintenaus (Hypo Oberösterreich) und Wilfried Blaschke (Berner)



Anna Wolfmayr (3.v.li.) von tech2B mit Neo-Mitgliedern: Hermann Wiesinger von Salvagnini, Heide Schwarz (Habau) und Harald Engelputzeder (BIS Chemserv)
Fotos: Cityfoto/Wenter